

III

01

Herrn Czerwonka

**DS 00185/2014****Ampelvorrangschaltung für Verkehrsknoten Ludwigsluster Chaussee - Graf-Schack-Allee  
- Platz der Jugend - Goethestraße****Beschlussvorschlag:**

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Einrichtung einer Ampelvorrangschaltung für den Verkehrsknoten Crivitzer Chaussee / Graf-Schack-Allee / Platz der Jugend / Goethestraße mit dem Ziel zu prüfen, die Lärmbelastigung durch Einsatzfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst in diesem Bereich zu minimieren.
2. In diesem Zusammenhang möge die Oberbürgermeisterin ferner prüfen, ob und wo in der Landeshauptstadt weitere Lärminderungspotenziale erschlossen werden können, z.B. durch eine Vorrechanforderung in Verbindung mit vorausschauenden Verkehrsabflusslösungen, d.h. Vorrang für Einsatzfahrzeuge mit Stauvermeidung über kombinierte Ampelschaltungen beispielsweise an aufeinanderfolgenden Kreuzungen.
3. Der Bericht an die Stadtvertretung über die Ergebnisse des Prüfauftrages soll bei positivem Prüfergebnis auch einen Vorschlag enthalten, wie die Lärmaktionsplanung der Stadt Schwerin aus dem Jahr 2012 fortzuschreiben wäre und ferner auch, ob und wann Anliegen nach Nr. 1 und 2 durch Inanspruchnahme von Bundes-/Landes- Fördermöglichkeiten umgesetzt werden kann.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlages nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

- 1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Der Antrag ist zulässig.

Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln wird erst untersucht werden können, wenn konkrete Maßnahmen ermittelt werden konnten.

**2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)

Die gewünschten Untersuchungen erfordern den Einsatz von Mitteln, die jedenfalls im laufenden Haushaltsjahr nicht zur Verfügung stehen.

- Kostendarstellung für die Folgejahre

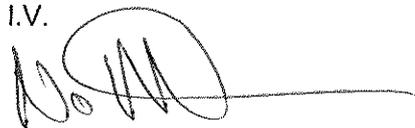
Die Höhe der für die Untersuchung erforderlichen Mittel ist gegenwärtig auch überschlägig nicht ermittelbar.

Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln wird erst untersucht werden können, wenn konkrete Maßnahmen ermittelt werden konnten.

### 3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Dem Beschlussvorschlag kann zur Prüfung zugestimmt werden.

I.V.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'B' followed by several loops and a long horizontal line extending to the right.

Bernd Nottebaum